

Spiekermann

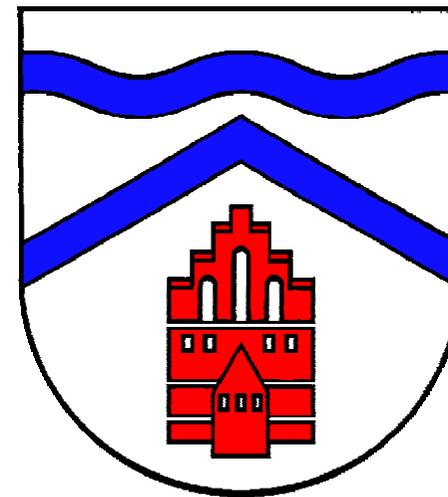
Öl- und Gasfeuerung
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Maik Spiekermann

Installateur- und
Heizungsbaumeister

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46 - 92 62 17
Fax 0 43 46 - 92 62 18
Mobil 01 70 - 3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de

*Wat
löpt
in
Schinkel*



20. Jahrgang
15.10.2009
bis
15.12.2009

Oktober

12. – 24.10. Herbstferienspaß 1. FC, Termine der 2. Ferienwoche auf Seite 6
14.10. – 26.11. Fotoausstellung „Kornkreise“ Möhl
16.10. 19.00 Skat 1.FC Schinkel Redderkrog
18.10. 10.00 Team/Test Begleithundprüfung Hundeplatz
20.10. 14.30 Herbstnachmittag DRK Redderkrog
24.10. 19.00 Grünkohlessen Redderkrog
26.10. 16.30 – 19.30 Blutspende DRK Neuwittenbek Schule Neuwittenbek
27.10. 14.00 Beg. DRK-Kurs Sitzgymnastik 14 tg (tel.Anm. 413181) Feuerwehr
30.10. 19.30 DRK-Theaterabend Hans-Görschen Halle
31.10. 19.30 DRK-Theaterabend Hans-Görschen Halle

November

01.11. 15.00/16.00 DRK-Theaternachmittag Hans-Görschen Halle
03.11. 14.00 Beg. DRK-Kurs Handarbeit 14 tg (tel.Anm. 413181) Feuerwehr
19.00 Terminabsprache 2010 Feuerwehr
04.11. 14.30 Spielenachmittag DRK Feuerwehr
05.11. 19.00 Einwohnerversammlung „NOK-Verbreiterung“ Redderkrog
06.11. 19.30 DRK-Theaterabend Hans-Görschen Halle
07.11. 15.00/16.00 DRK-Theaternachmittag
Hans-Görschen Halle
11.11. 16.30 Martinsfest mit Laternenumzug Kirche
19.30 Vortrag „Cornwall“ Möhl
12.11. 19.30 Jahreshauptversammlung CDU Ortsverein Redderkrog
14.11. 16.30 Nachtwanderung Hundeplatz
19.00 Skat 1.FC Schinkel Redderkrog
15.11. 10.00 Volkstrauertag Kirche/Friedhof

Fortsetzung Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

18.11. 18.00	Buß- und Betttag	Kirche
20.11. 19.00	Skat 1.FC Schinkel	Redderkrog
25.11. 19.30	Kornkreise, Vortragsabend mit Mario Enke	Möhl
26.11. 19.30	Schulausschusssitzung	Rdderkrog
28.11. 11.00 – 18.00	5-Jahresfeier „De Möhl“	Möhl
30.11. 19.00	Sitzung Finanzausschuss	Redderkrog

Dezember

02.12.	Herbstsammlung der Grünabfälle (gebündelt!), AWR	Schinkel
02.12. 14.30	Spielenachmittag DRK	Feuerwehr
03.12. 19.30	Jahreshauptversammlung DRK	Redderkrog
05.12. 15.00	Weihnachtsbasar	Ev. Kindergarten SonnenStern
07.12. 19.00	Sitzung Gemeindevertretung	Redderkrog
08.12. 14.30	Seniorenadventskaffee DRK und Kirche	Redderkrog
11.12. 12.30	DRK-Fahrt z. Weihnachtsmarkt Gut Basthorst	Redderkrog/Wischr.

100 Jahre Grundschule Schinkel

- Bilder etc. gesucht -

Im Frühjahr 2010 feiert die Grundschule Schinkel ihren 100. Geburtstag. Für die Feier und eine kleine Festschrift suchen wir daher alte Klassenfotos, Fotos vom Gebäude, Schulhof, Lehrern oder andere interessante Unterlagen, wie z.B. alte Zeugnisse in Sütterlin o.ä..

Wer die Vorbereitung der Feier unterstützen möchte und Unterlagen oder Bilder zur Verfügung stellen will, wird gebeten, sich mit Christof Martin, Rosenkranzer Weg 24, 24214 Schinkel, Tel. 7096, E-Mail c.martin@gfnmbh.de, in Verbindung zu setzen.

Impressum

Redaktion:	Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel Tel.: 04346-6893 E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de Verantwortlich sind die namentlich genannten Autorinnen und Autoren.
Druck:	Eigendruck
Verteilungsgebiet:	Kostenlose Verteilung in ganz Schinkel; Gesamtauflage: 420 Stück
Erscheinen:	Am 15. in den geraden Monaten des Jahres
Anzeigenkosten:	Kommerziell: Ganze Seite 15,- € halbe Seite 7,50 € Im öffentlichen Interesse: In der Regel kostenfrei Private Kleinanzeigen sind kostenlos.



Liebe Schinklerinnen und Schinkler!

Ich bin das, die seit 1. September die ehemaligen Bankräume in der Möhl gemietet hat. Mein Name ist Doris Stenzel, 39 Jahre, ich bin seit 2 Jahren Heilpraktikerin und möchte für **Schinkel und Umgebung eine Naturheilpraxis** aufbauen.

Ich weiß, ich ersetze Ihnen nicht den Geldautomaten, aber vielleicht kann ich mit meiner Arbeit bereichernd für die Gemeinschaft sein. Mit meinem Mann und unseren beiden Kindern Erik und Jule lebe ich seit 4 Jahren in der Senfstrasse 20. Wir fühlen uns in Schinkel super wohl mit all den netten Menschen und der ruhigen Umgebung. Dies sind für mich Voraussetzungen gewesen, um meine berufliche Existenz hier aufbauen zu wollen.

Ich bin vor 19 Jahren durch eigene Krankheitsgeschichte zur Naturheilkunde gekommen und konnte selbst erfahren wie wundervoll diese sanfte Medizin ist.

In meiner Arbeit liegt der Schwerpunkt auf der Kinesiologie. Mit Hilfe des Muskeltests, der Tonus meist des Armmuskels wird überprüft, werden in Körper, Geist und Seele Energieblockaden aufgedeckt, mit Hilfe verschiedener Verfahren gelöst und die Selbstheilungskräfte des Klienten aktiviert. Ich arbeite mit homöopathischen Mitteln, Bachblüten und anderen Essenzen, Visionsübungen, Affirmationen (positive Worte, die dem Menschen Energie geben), Akupressur und vielem mehr.

Im Rahmen der 5 Jahres- Feier der Schinkler Möhl am 28.11. öffne ich meine Praxistüren und lade Sie dazu ein, sich die Räumlichkeiten einmal anzusehen und mich persönlich kennen zu lernen.

Ich freue mich auf Sie.
Mit herzlichen Grüßen
Doris Stenzel

Kornkreise

Dem Rätsel der Angelner Kornkreise auf der Spur.
Themenabend und Ausstellung in der „Schinkeler Möhl“

In den Jahren 1996 bis 1998 wurden zahlreiche „Kornkreise“ in Angeln an der Schlei bei Flügen mit einem Kleinflugzeug entdeckt und fotografiert.

Mario Enke aus Lindaunis wurde von der Besonderheit dieser Landschaftsphänomene ergriffen und begann mit einer umfangreichen Detailarbeit zur Dokumentation dieser bisher unerklärten Erscheinungen.

Ab dem 15. Oktober 2009 sind seine Fotografien und Skizzen in der Schinkeler Möhl ausgestellt.

Das von ihm verfasste ausführliche Sachbuch zu seinen Erkundungen ist ab dann auch im Umsonstladen zur Anschauung ausgelegt.

In einem **Diavortrag am Mittwoch, den 25. November, um 19.30 Uhr in der Schinkeler Möhl** wird Herr Enke seine Eindrücke dazu detailreich erläutern und für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

Unerklärliche Phänomene kann man als QUATSCH abtun und sich „wichtigeren“ Dingen zuwenden oder damit auseinandersetzen und die Vielfalt unserer Wirklichkeit bestaunen.

Wer einen hautnahen Eindruck eines Teils dieser Vielfalt erfahren möchte, ist ganz herzlich eingeladen zu diesem Themenabend und der Ausstellung, die bis zum Donnerstag, den 26. November, zu sehen sein wird.

Bei der Teilnahme an dem Diavortrag bitten wir um eine Spende zur Finanzierung des Reiseaufwands des Referenten und der Raummiete.

Dieter Schlieger-Halver

...Geschwindigkeit...

Was passiert eigentlich gerade da draußen um uns herum?

Viele Menschen beklagen sich, dass alles immer schneller geht: Die Tage fliegen nur so dahin und nehmen die Wochen und Monate gleich mit. Man wartet und freut sich diebisch auf den Frühling und wenn er dann endlich kommt, ist er meist schon vorbei bevor man Zeit hatte, ihn richtig wahrzunehmen und zu genießen. Und so geht es weiter durch das Jahr und ehe man sich versieht ist auch schon wieder Weihnachten...

Das ist übertrieben? Das hoffe ich sehr! Und jedem der beim Lesen dieser Zeilen zweifelnd die Augenbrauen zusammengezogen hat, dem sei gesagt, dass er sich glücklich schätzen kann, dass er noch nicht von so etwas, das fast als „allgemeine Unruhe“ bezeichnet werden kann, in den Bann gezogen worden ist.

Um uns herum herrscht oftmals eine gewisse Hektik. Die Menschen scheinen im Dauerstress und permanent genervt zu sein. Z. B. im Supermarkt, wenn sie nicht gleich an das Regal herankönnen, weil Onkel Theo noch davor steht und seinen Kaffee sucht, dann an der Kasse, weil Lieschen Müller noch nach ihrem Kleingeld kramt oder auf dem Parkplatz, weil mal wieder eine Fahrschule einparken übt und die Durchfahrt blockiert... Warum denn eigentlich so eilig?

Wir Menschen haben so viele Helfer bekommen, die uns das Leben erleichtern sollen: Waschmaschine, Auto, Laubsauger, Geschirrspülmaschine usw. Aber statt dass sich das Leben entschleunigte wurde es immer schneller.

Schrieb man sich früher Briefe, dann brauchten die doch auch eine gewisse Zeit um anzukommen. Das war für jeden o.k.. Dann kamen Telegraf, Telefon und Fax. Heutzutage kommt fast niemand mehr ohne Handy, SMS, MMS, e-Mail & Co. aus. Alles muss immer schneller und schneller gehen und jeder rühmt den Fortschritt der Technik. Sicher, er war zugunsten der Menschheit gedacht, aber geht der denn nicht auch gleichzeitig zu unseren Lasten? „...dann schreibst Du mir schnell eine SMS ...“, solche Aussagen sind heute normal und auch ich nutze diese Technik. Gleichzeitig fällt mir aber

auf, wie viele Menschen klagen, dass alles so stressig ist, sie zu wenig Zeit haben um alle Termine unter einen Hut zu bekommen.

Schon die Kinder haben Termine hier und da und dort und manchmal ist die ganze Woche schon im Vorwege verplant. Als ich klein war, da sind wir über die Wiesen geschlichen und haben Tiere beobachtet, haben Gummitwist und Schwenkeltau gespielt, haben uns Höhlen in den Knicks gebaut und Wildspuren mit Gips ausgegossen. Im Fernsehen gab es drei Programme und abends ab 22.00 Uhr war Schneetreiben auf allen drei Kanälen. Und? War das Leben da schlechter??? Ohne Nintendo XYZ, ohne Pokemon, ohne Playstation, ohne eigenes Handy?

Es war auf alle Fälle entspannter. Ich beobachte mit Staunen, in was für einer komplizierten Welt die Kinder heute aufwachsen. Ich lasse mir gern von ihnen erklären, was sich hinter welcher Pokemon-entwicklungsstufe verbirgt und bewundere, was sie sich alles merken können. Ich hoffe dann immer, dass sie trotz all dieser virtuellen Welten nicht den Bezug zu Kohlmeise und Igel verlieren, zu Bäumen und Blumen und dazu, auch einfach mal nichts zu tun. In der Hän-gematte zu liegen und die Wolken zu beobachten – natürlich ohne iPod im Ohr.

Oft frage ich mich auch, ob denn nicht diese ganze Entwicklung hin zu schnell, schneller, am schnellsten auch der Grund dafür ist, dass eigentlich immer und überall zu schnell gefahren wird. Vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen. Auf Autobahnen, innerorts und durch wildreiche Gebiete. Einfach überall.

Überträgt sich die im Allgemeinen erhöhte „Lebensgeschwindigkeit“ vielleicht auch auf das Autofahren? Bringt es wirklich so viel, wenn ich den vor mir Fahrenden durch die 30-Zone schubse? Nur um selbst vielleicht eine oder zwei Minuten früher zu Hause zu sein?

Welchen Stress habe ich meinem Vordermann damit gemacht?

...Und welchen mir selbst, wenn ich jemandem permanent an der Stoßstange hänge und mich aufrege, weil ich nicht schneller fahren kann, nur weil der Eierkopp vor mir sich nicht einfach in Luft auflöst???

Ich begleite seit 20 Jahren die politischen Entscheidungen in Schinkel und bin bestimmt jemand, der zu seiner Verantwortung steht. Im Rückblick hätte ich vielleicht die eine oder andere Entscheidung anders getroffen, nur das hilft uns nicht weiter.

Wer Ideen zur Schinkeler Finanzwelt hat oder sich sonst auf sachliche Art einbringen möchte, ist beim Finanzausschuss gerne gesehen.

Für die ÖIS: *Uwe von Ahlften*

Gemeinde Schinkel
- Der Bürgermeister -

24214 Gettorf, den 13.10.2009
Karl-Kolbe-Platz 1

ENTWURF! Einladung

zu der Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Schinkel

am Montag, dem 30. November 2009, um 19.00 Uhr,

im Redderkrog in Schinkel

Tagessordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Schinkel vom 28.09.2009
3. Berichte, Eingaben und Anfragen
4. Finanzbeschlüsse für das laufende Haushaltsjahr 2009:
 - a) Netzwerk Grundschule Schinkel
 - b) Spielschiff der ev. KiTa
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Schinkel für das Haushaltsjahr 2009
6. Finanzbeschlüsse für 2010:
 - a) Markierungslinie Rosenkrantzer Weg
 - b) Drainage Sportplatz
 - c) Sanierung Hallenboden Hans-Görschen Halle
 - d) Mähwerk für den Gemeindetrecker
 - e) Laufende freiwillige Leistungen (z.B. Jugendarbeit, Jugendnachfahrten, Jugendwanderfahrten)
 - f) Pauschale Minderung der Deckungsringe
 - g) Mietnebenkosten „Schinkeler Möhl“
7. Hundesteuersatzung
8. Vorlage der Gebührenbedarfsberechnung für die zentrale Ortsentwässerung der Gemeinde Schinkel; hier : Schmutzwasser
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Schinkel für das Haushaltsjahr 2010

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Berichte
2. Liegenschaftsangelegenheiten:

gez. Uwe von Ahlften
- Vorsitzender -

Für die Richtigkeit:
(Schwauna)

Die Situation der Gemeindefinanzen

Aufgeschreckt durch einen Zeitungsbericht von der letzten Sitzung des Finanzausschusses sind die Gemeindefinanzen zum Thema in Schinkel geworden. Traurig bleibt erst einmal fest zu halten, der Bericht entsprach den Tatsachen. Dem Vorschlag, haushaltstechnische Dinge nur noch nichtöffentlich zu beraten, erteile ich energisch eine Absage.

Das laufende Haushaltsjahr war im investiven Bereich durch den Neubau der Regenwasserleitung im Mellenrader Weg geprägt. Bedenkt man das Finanzvolumen von ca. 150 Tsd € konnte die erst kürzlich „geborene“ Regenwassergebühr diese Investitionshöhe (die Jahreseinnahmen aus dieser Gebühr betragen rund 13 Tsd €) selbstverständlich nicht decken. So musste die Gemeinde leider einmal wieder den Weg der Kreditfinanzierung beschreiten. In ähnlicher Weise war im Vorjahr die aufwendige Sanierung des Sanitärtraktes der Schule (200 Tsd. €) kreditfinanziert worden. Beide Maßnahmen waren dringlich, aber eine Finanzierung durch eine Rücklage war mangels Masse nicht möglich.

Warum gilt unsere Gemeinde im Amt als „Sorgenkind“ und warum können wir nicht wie manch andere Nachbargemeinde aus dem Vollen schöpfen?

Auf der Einnahmenseite ist Schinkel stärker als „gut betuchte Gemeinden“ den konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt. Die Zuweisungen aus dem Lohn- und Einkommensteuertopf fließen in „ärmeren Gemeinden“ zurzeit nur schwerlich. Zahlungskräftige Gewerbesteuerzahler gibt es in Schinkel überhaupt nicht.

Auf der Ausgabenseite „leistet“ sich unsere schöne Gemeinde eine Grundschule, einen Kindergarten, eine Feuerwehr, eine Mehrzweckhalle und 2 Sportplätze und seit nun 5 Jahren auch noch „De Möhl“. Diese Liegenschaften verzehren leider nicht nur laufende Betriebs-, sondern auch zunehmend Finanzierungskosten. Seitens der BürgerInnen werden immer neue Anforderungen an die Ausgestaltung der gemeindlichen Angebote gestellt. Dagegen bewegt sich das ehrenamtliche Engagement eher rückläufig.

Ich frage mich bei diesen ganzen Überlegungen immer wieder, wohin das ganze mal gehen soll. Und ob die Urlaubsangebote, die sich „Entschleunigung“ auf die Fahnen geschrieben haben, ausreichen um uns Menschen wieder „runterzufahren“.

Und auch eine weitere Frage drängt sich mir auf, wenn mal wieder jemand mit viel zu hoher Geschwindigkeit in nicht einsehbarer Kurve an mir vorbeirast, da ich mit Fahrrad + Hund auf der Hauptstraße in Richtung Landwehr zum „Verkehrshindernis“ werde:

„Wenn niemand mehr Zeit hat, ...wer hat sie dann?“

Mit nachdenklichen Grüßen

Sandra Fricke

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

Fachbetrieb für
isofloc
Wärmedämmtechnik
und Dämmung mit
HK 35

HBI
FENSTER
+ TÜREN

Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Tischlerei Altwittenbek • Tel. 0431-31 43 47 • www.tischlerei-altwittenbek.de

Kleinanzeigen

Bei Kabens wird die hintere **Wohnung** frei: Ruhige 3- oder 4-Zimmerwohnung in der Raiffeisenstraße, 65 oder 86 qm, Laminat, Einbauküche, Duschbad, ca. 200 qm Garten, frei ab 1.11., Tel. 8707

Großer **Kaninchen-/Meerschweinchenaußenstall** der Firma Trixie an Bastler günstig abzugeben. Neupreis 169 €. Preisvorstellung 55 € Zu besichtigen bei M. Sell und S. Fricke Tel. 41 36 72

Hvem kan hjelper? Suche jemanden der mir hilft, meine angestaubten Norwegischkenntnissen wiederzubeleben und sie darüber hinaus auszuweiten. Vær så snill og ringer Tel. 41 36 72. 1000 Takk! Sandra Fricke :)

Terminübersicht Herbstferienspaß 2009, 2. Ferienwoche

Montag, 19. Oktober			
	9:30-12	Pin- und Magnetwände	Schinkeler Möhl
	17-20	Ein Abend auf dem Ansitz	Hof Möller, Schinkel
Dienstag, 20. Oktober			
	9:30-11	Spaß, Spiel & Sport	Sporthalle Schinkel
	17-20	Ein Abend auf dem Ansitz	Hof Möller, Schinkel
Mittwoch, 21. Oktober			
	10:30-12	Orientierungslauf	Sporthalle Schinkel
	16:30-18	Fußball mit dem Liga-Trainer	Sportplatz Schinkel
Donnerstag, 22. Oktober			
	14-17	Ein Nachmittag auf dem Bauernhof	Gravert GbR, Lindau
Freitag, 23. Oktober			
	10-12:30	Ein Kürbis wird zur Fledermaus	Schinkeler Möhl
	15-17:30	Nistkästen bauen	Hof Möller, Schinkel
Samstag, 24. Oktober			
	10-12	Besuch bei der Feuerwehr	Feuerwehr Schinkel

Eaktiv

Das Energiesparprogramm
der Stadtwerke Eckernförde

51 Kw!

Thermografie-Aktion

Kunden 95,- € Nichtkunden 125,- €



Stadtwerke
Eckernförde
GmbH



... für Sie vor Ort!
Informieren Sie sich:

Tel. 043 51- 90 50

dauerhaft zerstört oder verschüttet würden, sollte die Fläche aufgeschüttet werden.

Grüne Straßen

Die Gemeinde überdenkt derzeit einen Bodenaustausch für die Verkehrsinsel Raiffeisenstraße/Hauptstraße, um diese dann neu zu gestalten. Es gibt viele Möglichkeiten um das etwas triste Straßenbild aufzufrischen, wie man an den anderen Verkehrsinseln in der Gemeinde sieht. Für einen dauerhaft schönen Anblick bedarf es aber auch einer regelmäßigen Pflege bzw. einer jahreszeitlichen Gestaltung. Daher wird für diese letzte Insel noch ein Pate oder eine Patengemeinschaft gesucht, die diese Aufgabe mit Leben füllt. Hierfür benötigte Materialien werden natürlich von der Gemeinde gestellt. Gefragt ist lediglich IHR Einsatz.

Für die ÖIS: *Björn Marquardt*

Weihnachtsbasar im Ev. Kindergarten SonnenStern

Beschauliche Stimmung mit Budenzauber und kulinarische Genüsse verzaubern am **Samstag, den 5.12.09, ab 15.00 Uhr** das Gelände der Schinkler Kirche in eine Weihnachtslandschaft.

Passend zur frischen Winterluft gibt es würzig-warmen Punsch, Kakao und Kaffee. Außerdem bieten wir honig-süße Knusperbäckereien und herzhaftes vom Grill an.

Gebastelte und dekorative Kleinigkeiten sowie ein **Flohmarkt „Rund ums Kind“** dürfen nicht fehlen.

Wer einen Verkaufsstand haben möchte, melde sich bitte bis **27. November 09** in der **Ev. Kindertagesstätte SonnenStern unter 04346-938870** an.

Der Erlös geht an den Kindergarten SonnenStern für ein neues Außenspielgerät, da unsere alte „Hoppetosse“ morsch war und abgerissen wurde.

Christof Martin

A

Andreas Kobzik Immobilien

Verkauf · Vermietung · Bewertung

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN!



Hohe Qualität, umfassende und kostengünstige Leistungen
in unseren Kernkompetenzen.
Seriöse Vermarktung, Bearbeitung und Abwicklung Ihrer Immobilie.
Professionelle, hochwertige, marktgerechte, individuelle
Komplettlösungen - d.h. für Sie: Erfolgreiche Vermarktung
zu günstigen Konditionen oder keine Kosten bei Nichterfolg!
Die Arbeit bei uns – die Entspannung bei Ihnen!

**TUN SIE IHRER IMMOBILIE
DEN GEFALLEN –
NUTZEN SIE UNSER ANGEBOT!**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin.
P. S.: Sie erhalten eine attraktive Tipp-Provision bei erfolgreicher
Vermittlung eines Verkaufs-/bzw Vermietungsobjektes –
fragen Sie uns!

**24214 Gettorf, Mühlenstraße 7-9
Telefon: 04346 / 601 611
www.kobzik-immobilien.de**

Aus dem Bauausschuss

Am 22. September tagte zuletzt der Bauausschuss unserer Gemeinde. Neben einigen kleineren Tagesordnungspunkten, in denen es u.a. um den schlechten Pflegezustand einiger Wanderwege, um den aktuellen Stand zur Verkehrssicherheit in verschiedenen Straßenabschnitten und um bereits durchgeführte sowie geplante Straßen- und Wanderwegausbesserungen ging, gab es auch die folgenden Punkte, über die hier näher berichtet werden soll.

Randstreifen Bäckeralm

Bei einem Ortstermin konnten sich die Gemeindevertreter gemeinsam mit den Anwohnern der Bäckeralm von der Ausführung der Straßenbauarbeiten ein Bild machen.

Teil dieser Arbeiten ist der einseitige Sickerstreifen, der aus einer Kombination von Rasengittersteinen und sog. Geröllrasen hergestellt wurde. Der Rasen ist jedoch bisher nur sehr spärlich aufgelaufen und zusätzlich hat sich das Geröll noch nicht vollständig gesetzt. Diese Umstände führen dazu, dass besonders im Bereich der Hauseinfahrten das Geröll immer wieder losgefahren wird und somit ein unschöner Anblick entsteht und sich ggf. sogar Trittsicherheiten ergeben. Da von allen Seiten der derzeitige Zustand bemängelt wurde, wurde beschlossen, der Anlage noch etwas Zeit zum Einwachsen und zum Setzen zu geben, um dann die Lage noch einmal zu beurteilen.

Baggerarbeiten am NOK

Im unteren Bereich des Rosenkranzer Weges, angrenzend zur Kippe, begannen Mitte September Baggerarbeiten. Anwohner und Spaziergänger, die diese Bauarbeiten beobachtet haben, mutmaßten, dass dieses vorbereitende Maßnahmen seien, um hier den Abraum des bevorstehenden Kanalausbaues aufzuschütten. Da die Gemeinde über eine solche Maßnahme nicht informiert war, wurde über die Amtsverwaltung noch einmal nachgefragt. Die Nachfrage bestätigte die Ausweisung der besagten Fläche als in Frage kommende Aufschüttungsfläche. Die derzeitigen Arbeiten sind jedoch eine archäologische Maßnahme, die sicherstellen soll, dass keine archäologischen Werte

KornKraft hat das neue **Marathonbrot** im Programm.

Jeden Dienstag bieten wir das

- ✓ lang gereifte,
- ✓ lang gebackene,
- ✓ lang schmeckende und besonders
- ✓ lang haltbare **Weizen-Mischbrot**,
- ✓ ein **Marathonbrot**,

aus den Traditionsgetreiden Weizen und Roggen an.

Außerdem entwickeln wir gerne Neues in unserer Backstube: Z. B. das **Graubrot** mit 66 % Weizenmehl und 33 % Roggenmehl oder den

Ammerländer Stuten,
ein süßer Stuten mit Roggen und Anis gebacken.

Freuen Sie sich auf Kornkraft Backwaren!

Immer ein Genuss!

Ihr KornKraft-Team